

Satzung

über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege - Benutzungssatzung Wirtschaftswege - der Gemeinde Altendiez vom 06.06.1977

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419 BS - 2020 - 1) hat der Gemeinderat am 20.11.1975 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die in der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, unter Angabe der Anfangs- und Endpunkte aufgeführten, in der Verwaltung der Gemeinde stehenden nicht öffentlich-rechtlichen Feld- und Waldwege.

§ 2 Bestandteil der Wege

Zu den Wegen gehören

1. der Wegekörper, das sind insbesondere Wegegrund, Wegeunterbau, Wegedecke, Brücken, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen, Böschungen, Stützmauern, Seitenstreifen,
2. der Luftraum über dem Wegekörper sowie
3. der Bewuchs und das Zubehör.

§ 3 Bereitstellung

Die Gemeinde gestattet die Benutzung der in § 1 aufgeführten Wege nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 4 Zweckbestimmung

(1) Die Wege dienen ausschließlich der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Benutzung als Fußweg ist zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.

Die Benutzung der Wege

- a) Auweg
Flur 9, Parzelle 16 und
Flur 10, Parzelle 1 und 31,
- b) Langenscheider Weg bis Exerzierplatz
Flur 3, Parzelle 203 und
Flur 18, Parzelle 25,
- c) Weg zum Alten Sportplatz
Flur 19, Parzelle 24

ist ohne Erlaubnis zur Benutzung der hinterliegenden öffentlichen Freizeiteinrichtungen gestattet.

- (2) Die Benutzung der Wege zu anderen Zwecken, insbesondere um zu Wochenendhäusern, Jagdhütten, gewerblich genutzten Kiesgruben, Sandgruben und Steinbrüchen und ähnlichen Vorhaben zu gelangen, ist mit Erlaubnis der Gemeinde zulässig. Die Erlaubnis ist gebührenpflichtig.
- (3) Rechte zur Benutzung der Wege auf Grund anderer Vorschriften bleiben unberührt.

§ 5

Vorübergehende Benutzungsbeschränkung

Zur Verhütung von Schäden an den Wegen, insbesondere nach starken Regenfällen und bei Frostschäden und bei Gefährdung der Sicherheit des Verkehrs durch den Zustand des Weges, kann die Benutzung der betreffenden Wege vorübergehend ganz oder teilweise durch die Gemeinde auch über die Einschränkungen in § 4 hinaus beschränkt werden. Die Benutzungsbeschränkung ist öffentlich bekanntzugeben und durch Aufstellung von Hinweisschildern an den Anfangspunkten der Wege kenntlich zu machen.

§ 6

Unerlaubte Benutzung der Feld- und Waldwege

- (1) Es ist unzulässig,
1. die Wege zu befahren, wenn dies insbesondere auf Grund jahreszeitlich bedingten Zustandes zu erheblichen Beschädigungen führt oder führen kann,
 2. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen so zu benutzen oder zu transportieren, dass Wege beschädigt werden können,
 3. beim Einsatz von Geräten und Maschinen, insbesondere beim Wenden, Wege einschließlich ihrer Befestigungen, Seitengräben, Querrinnen und sonstigem Zubehör zu beschädigen und zu beschmutzen oder Randstreifen abzugraben,
 4. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Ackerboden zu befreien und diesen auf den Wegen liegen zu lassen,
 5. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen so abzustellen oder Dünger und Erde so zu lagern, dass andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden,
 6. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper beschädigt werden kann,
 7. die Entwässerung zu beeinträchtigen,
 8. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen,
 9. auf den Wegen Holz, Pflanzenreste und Abfälle zu verbrennen.
- (2) Verbote und Einschränkungen die sich aus anderen Vorschriften ergeben, bleiben unberührt.

§ 7

Pflichten der Benutzer

- (1) Die Benutzer sollen Schäden an Wegen der Gemeinde unverzüglich mitteilen.

- (2) Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Wer einen Weg beschädigt, hat der Gemeinde die ihr für die Beseitigung des Schaden entstehenden Kosten zu erstatten. Die Gemeinde kann dem Schädiger unter Festsetzung einer Frist die Beseitigung des Schadens überlassen.
- (3) Dünger, Erde und sonstige Materialien, die auf Grund der Geländebeschaffenheit vorübergehend auf dem Weg gelagert werden, sind unverzüglich zu entfernen. § 6 Abs. 1 Nr. 5 bleibt unberührt.

§ 8 Pflichten der Angrenzer

Eigentümer und Besitzer der an die Wege angrenzenden Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass durch Bewuchs, insbesondere Hecken, Sträucher, Bäume und Unkraut die Benutzung und der Bestand der Wege nicht beeinträchtigt wird. Abfälle und andere Gegenstände, insbesondere Bodenmaterial, Pflanzen oder Pflanzenteile, die von den angrenzenden Grundstücken auf den Weg gelangen, sind von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu beseitigen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. Wege entgegen der Zweckbestimmungen des § 4 benutzt,
 2. Benutzungsbeschränkungen nach § 5 nicht beachtet,
 3. den Verboten des § 6 zuwiderhandelt und
 4. den Vorschriften der §§ 7 und 8 zuwiderhandelt
- und wer einer auf Grund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 24 Abs. 5 GemO genannten Höhe geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) sowie das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 503) beide in der jeweils geltenden Fassung, finden Anwendung.
- (3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, soweit die Tat nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

§ 10 Zwangsmittel

Die Anwendung von Zwangsmitteln zur Durchsetzung von Anordnungen auf Grund dieser Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 11 Beiträge und Gebühren

Beiträge für den Ausbau und die Unterhaltung der Wege, sowie Gebühren für erlaubnispflichtige Benutzungen werden auf Grund einer besonderen Satzung erhoben.

§ 12

Fortgeltung von Festsetzungen in den Flurbereinigungsplänen

Festsetzung in Flurbereinigungsplänen, die Wege im Sinne dieser Satzung betreffen, gelten als Bestandteil dieser Satzung weiter. Sie können nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde durch Satzung geändert oder aufgehoben werden.

§ 13

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Altendiez, den 06.06.1977

Rüger, Ortsbürgermeister

Satzung

zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege - Benutzungssatzung Wirtschaftswege - der Ortsgemeinde Altendiez vom 06.06.1977

vom 06.04.2000

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.994 (GVBl. S. 153 - BS 2020-1), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06.07.1998 (GVBl. S. 171) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Altendiez in seiner Sitzung am 05.04.2000 folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege - Benutzungssatzung Wirtschaftswege - beschlossen:

Artikel 1

(1) Der bisherige § 1 der Satzung erhält folgende neue Fassung:

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die in der Anlage, die Bestandteil der Satzung ist, aufgeführten, in der Verwaltung der Ortsgemeinde stehenden nichtöffentlichen Feld- und Waldwege.

(2) Die bisherige Anlage zur Satzung vom 06.06.1977 wird durch die dieser Änderungssatzung beigelegte Anlage ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altendiez, 06.04.2000

Lutz Henschel,
Ortsbürgermeister

2. Änderung der Satzung

über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Altendiez vom 06.06.1977

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.03.2017 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 152) die folgende Änderung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Änderung in § 4 Abs. 1

§ 4 Zweckbestimmung

- (1) Die Wege dienen ausschließlich der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Benutzung als Fußweg ist zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.

Die Benutzung der Wege

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Auweg | entfällt |
| b) Langenscheider Weg | entfällt |
| c) Weg zum Sportplatz „Lichte Eichen“ | Fl. 1, Parzelle 163/128 (Karte i.d. Anlage) |

ist ohne Erlaubnis zur Nutzung der hinter liegenden, öffentlichen Freizeiteinrichtung gestattet.

Schlussbestimmungen

- (1) Die übrigen Satzungsinhalte der Satzung vom 06.06.1977 bestehen unverändert weiter.
(2) Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Altendiez, 23.03.2017

(Siegel)

(Thomas Keßler)
Ortsbürgermeister

Anlage zur Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege - Benutzungssatzung Wirtschaftswege - der Ortsgemeinde Altendiez vom 06.06.1977

Wegeparzellen in der Gemarkung Altendiez

Flur 1

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| In den lichten Eichen | Parzelle 1/2 |
| In den lichten Eichen | Parzelle 1/9 |
| In den lichten Eichen | Parzelle 1/12 |
| In den lichten Eichen | Parzelle 1/21 |
| In den lichten Eichen | Parzelle 1/15 |
| Auf dem Lerchenscheid | Parzelle 102/2 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 125 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 126/1 |
| Auf dem Lerchenscheid | Parzelle 127 |
| Auf dem Lerchenscheid | Parzelle 163/128 |
| In der Kieskaut | Parzelle 131 |
| In der untersten Bach | Parzelle 132 |
| In der Kieskaut | Parzelle 133 |
| In der Kieskaut | Parzelle 134 |
| In der Kieskaut | Parzelle 135 |
| In der untersten Bach | Parzelle 136/1 |
| In der untersten Bach | Parzelle 137/1 |
| In der untersten Bach | Parzelle 139/1 |
| In der untersten Bach | Parzelle 140 |

Flur 2

| | |
|--------------|-----------------|
| Im Hahnsfeld | Parzelle 191 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 192 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 193 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 194 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 195 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 196 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 197/1 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 198 |
| Im Hahnsfeld | Parzelle 199/3 |
| An der Miß | Parzelle 206/10 |
| An der Miß | Parzelle 208 |
| An der Miß | Parzelle 244 |
| An der Miß | Parzelle 245/1 |
| An der Miß | Parzelle 245/3 |
| An der Miß | Parzelle 275 |

Flur 3

| | |
|-----------------------|----------------|
| In der Seit | Parzelle 184 |
| In der Seit | Parzelle 185 |
| In der Seit | Parzelle 186 |
| In der untersten Bach | Parzelle 188 |
| In der Seit | Parzelle 187/1 |
| In der Seit | Parzelle 189 |
| In der Seit | Parzelle 190 |
| In der Kieskaut | Parzelle 195 |
| In der Kieskaut | Parzelle 196 |
| In der Seit | Parzelle 198 |
| In der Seit | Parzelle 202/7 |

| | |
|---|---|
| Schnörrnberg Langenscheider Weg In der Seit | Parzelle 202/8 Parzelle 203 tlw. Parzelle 204 |
| Flur 4 Obergasse Holzappeler Straße Obergasse | Parzelle 127 Parzelle 130 Parzelle 131/1 |
| Flur 5 Friedhofsweg | Parzelle 157/1 |
| Flur 6 Bergstraße Diezer Straße Am Landgraben Heistenbacher Straße Landgrabenstraße | Parzelle 31/123 Parzelle 113/1 Parzelle 129/6 Parzelle 133/2 Parzelle 166/1 |
| Flur 7 In den Bergen In den Bergen | Parzelle 75/3 Parzelle 77 Parzelle 80/1 Parzelle 81 Parzelle 83 Parzelle 84 Parzelle 85 Parzelle 86 Parzelle 115 |
| Flur 8 Auf der Erzgrub Auf der Erzgrub In der Unterloh In der Unterloh In der Unterloh Auf der Erzgrub Lahnblick In der Unterlohswiesen In der Unterlohswiesen | Parzelle 41/14 Parzelle 75/36 Parzelle 89 Parzelle 90 Parzelle 91 Parzelle 92 Parzelle 94/3 Parzelle 97/1 Parzelle 98 |
| Flur 9 Auf dem Klingelberg Auf dem Klingelberg Auf dem Klingelberg Klingelberg Ober dem Auweg Am Wieserberg Am Wieserberg Am Wieserberg Ober dem Auweg Ober dem Auweg Ober dem Auweg Ober dem Auweg | Parzelle 3 Parzelle 5 Parzelle 8 Parzelle 12 Parzelle 16 Parzelle 17 Parzelle 20 Parzelle 21 Parzelle 23 Parzelle 24 Parzelle 33 Parzelle 39 |
| Flur 10 | |

| | |
|--------------------|---------------|
| Im oberen Spradig | Parzelle 1 |
| Im Amtmannsberg | Parzelle 3 |
| Ober Au | Parzelle 8 |
| Ober Au | Parzelle 6 |
| Unter Au | Parzelle 22/2 |
| Unter Au | Parzelle 22/4 |
| Unter Au | Parzelle 23 |
| Unter Au | Parzelle 31 |
| Im unteren Spradig | Parzelle 33 |
| Im unteren Spradig | Parzelle 35 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 41 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 42 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 47 |
| Spradig | Parzelle 48 |

| | |
|--------------------|-------------|
| Flur 11 | |
| Am Wieserberg | Parzelle 8 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 10 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 12 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 14 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 16 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 17 |
| Unter Au | Parzelle 24 |
| Kehrberg | Parzelle 37 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 38 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 42 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 44 |
| Im oberen Spradig | Parzelle 45 |
| Im unteren Spradig | Parzelle 58 |
| Im unteren Spradig | Parzelle 50 |
| Im unteren Spradig | Parzelle 52 |

| | |
|---------------|-------------|
| Flur 12 | |
| Im Stößel | Parzelle 7 |
| Im Stößel | Parzelle 12 |
| Im Stößel | Parzelle 15 |
| Im Winkerfeld | Parzelle 21 |
| Im Winkerfeld | Parzelle 24 |
| Im Winkerfeld | Parzelle 25 |

| | |
|--------------|-------------|
| Flur 13 | |
| Auf dem Roth | Parzelle 1 |
| Auf dem Roth | Parzelle 4 |
| Auf dem Roth | Parzelle 6 |
| Auf dem Roth | Parzelle 8 |
| Auf dem Roth | Parzelle 9 |
| Auf dem Roth | Parzelle 11 |
| Auf dem Roth | Parzelle 13 |
| Auf dem Roth | Parzelle 18 |
| Auf dem Roth | Parzelle 20 |
| Auf dem Roth | Parzelle 22 |

| | |
|---------------|-------------|
| Flur 14 | |
| Kehrberg | Parzelle 39 |
| Lichte Eichen | Parzelle 41 |

| | |
|-----------------------|----------------|
| Lichte Eichen | Parzelle 42/1 |
| Schultheisenheck | Parzelle 43 |
| Flur 16 | |
| Heimbruch | Parzelle 59/14 |
| Untermark | Parzelle 14/2 |
| Roth | Parzelle 15 |
| Roth | Parzelle 10/18 |
| Roth | Parzelle 10/19 |
| Flur 17 | |
| Auf Hölgeswies | Parzelle 8 |
| Auf Hölgeswies | Parzelle 10 |
| Auf Hölgeswies | Parzelle 12 |
| In der Unterloh | Parzelle 14 |
| Am Unterlohskopf | Parzelle 24 |
| Auf dem Roth | Parzelle 26 |
| Auf dem Roth | Parzelle 27 |
| Auf dem Roth | Parzelle 30 |
| Flur 18 | |
| An der Reifheck | Parzelle 2 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 5 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 7 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 9 |
| In der Seit | Parzelle 15 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 23 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 24 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 25 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 29 |
| An der Reifheck | Parzelle 36 |
| Flur 19 | |
| Doktorswiese | Parzelle 2 |
| In der obersten Bach | Parzelle 4 |
| In der obersten Bach | Parzelle 16 |
| Auf dem Lerchenscheid | Parzelle 18 |
| In der obersten Bach | Parzelle 24 |
| In der obersten Bach | Parzelle 25 |
| Auf dem Anspelfeld | Parzelle 37 |
| Auf dem Anspelfeld | Parzelle 38 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 41 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 42 |
| Vor der Reifheck | Parzelle 46/1 |
| Alteseien | Parzelle 65/3 |
| Alteseien | Parzelle 56/2 |
| In der obersten Bach | Parzelle 73/1 |
| In der obersten Bach | Parzelle 75/2 |
| Auf dem Anspelfeld | Parzelle 82 |